



# Einbauanleitung Hoftore

[www.sou24.de](http://www.sou24.de)

## **Werkzeuge und Zusatzmaterial für den Einbau**

**1 Gartentor, 1 Pforte, 3 Pfeiler,**

### **Notwendige Werkzeuge:**

Spaten oder Schaufel Profi-Qualität

Universal Schraubenschlüssel groß

Zollstock 200 cm

Wasserwaage 50 cm

Hammer mittelgroß

Richtschnur 10 Meter

Schraubzwingen groß 4-6 Stück

Kreuzschlitzschraubenzieher mittelgroß

Winkelschleifer (Flex) mittelgroß mit Steinschleifscheibe

Handkreissäge

Bohrmaschine mit einem Satz Stahlbohrer

Schutzhandschuhe und Schutzschuhe

Schutzbrille

Absperrband Rot/weiß

Nietenzange (Einbau ohne Motor)

### **Notwendiges Zusatzmaterial:**

Fertigbeton 3 x 30 kg, 30 kg pro Pfosten

Auffüll- und Ausgleichssand 20 – 40 kg

Klebeband witterungsbeständig, mittlere Breite, 1 Rolle

8 Dachlatten Breite 100 mm x Dicke 50 mm , 300 cm lang,

12 Schalplatten 40 cm x 100 cm

50 Baunägel 6x80 mm Senkkopf

10 Nieten M6

Montagekleber extrem außen 1 Kartusche, nur für Gartentor ohne Motor,

**2 Personen für den gesamten Einbauprozess**

## **Wichtige Hinweise!**

**Bitte Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!**

**Torflügel werden immer von zwei Personen eingebaut.**

**Bitte immer der Schutzvorschriften der zu verwendenden Zusatzmaterialien beachten!**

**Trockenzeit des Beton beträgt mindestens 24 Stunden, vorher nicht das Tor oder die Pforte bzw. beides nicht bewegen.**

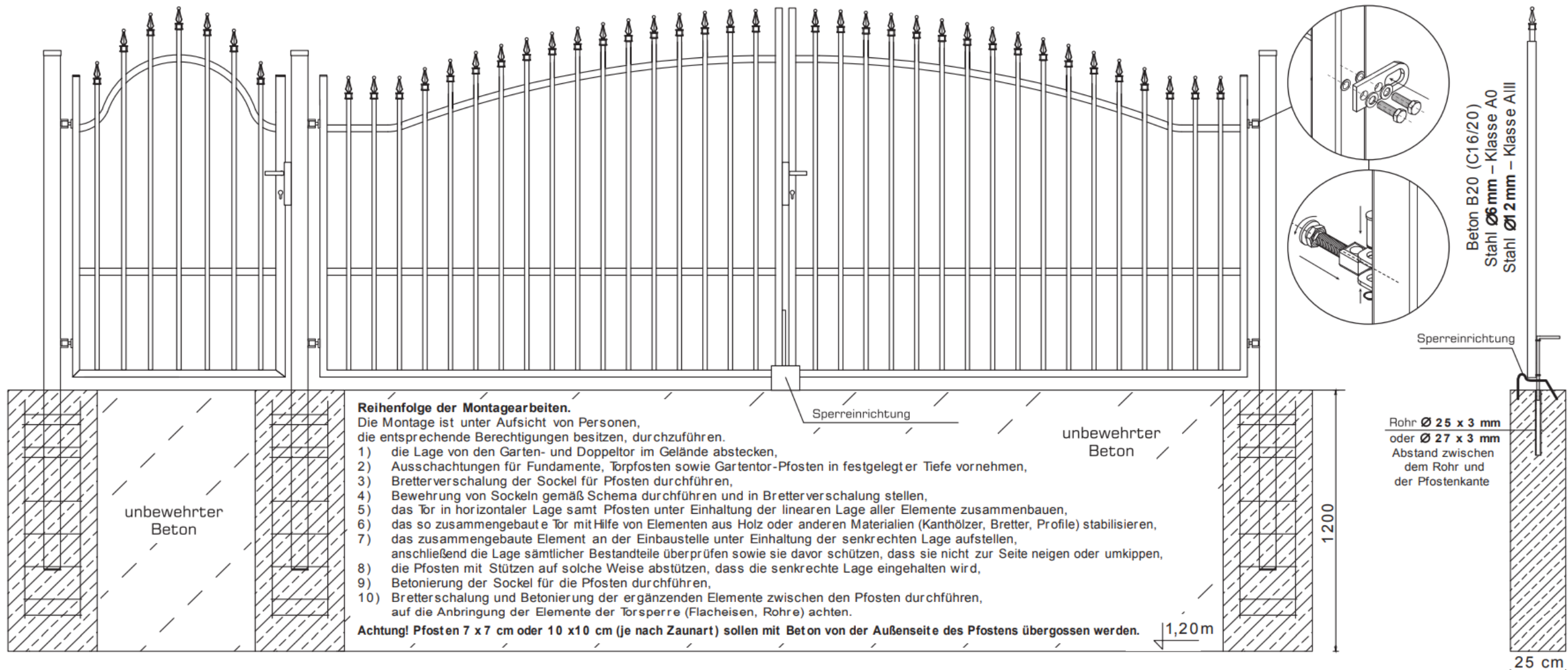
**Dachlatten zur Fixierung der Pfosten werden als letztes vom Pfosten entfernt, mindestens 24 Stunden Trockenzeit des Fertigbeton beachten.**

**Beim Einbau von Elektromotoren, Stromanschlüsse immer nur vom Fachbetrieb durchführen lassen.**

**Sichern Sie Ihr neu eingebautes Tor für 24 Stunden vor dem Zugriff von Fremden mit dem Absperrband (Trockenzeit des Betons).**

**Mehr Hilfe auf [www.sou24.de](http://www.sou24.de)**

# Tor-Ansicht von der Straße

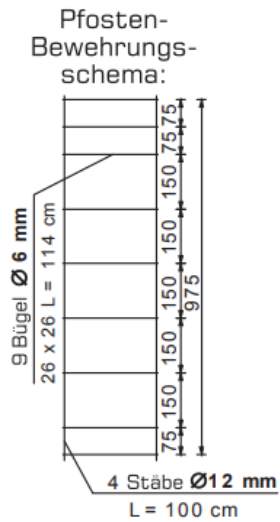
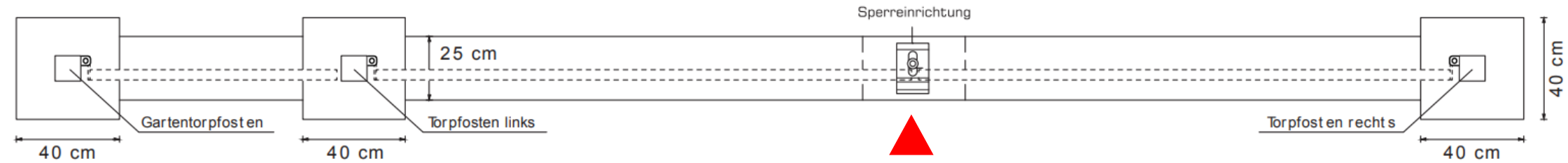


## Achtung!

Beim Einbau und Ausrichten des Tores werden **zwei** Personen gebraucht!

Erste Person sichert das zusammengebaute Tor an seinem Standort und die zweite Person richtet das Tor mit Hilfe der Wasserwaage aus.

## Fundamenten-Grundriss

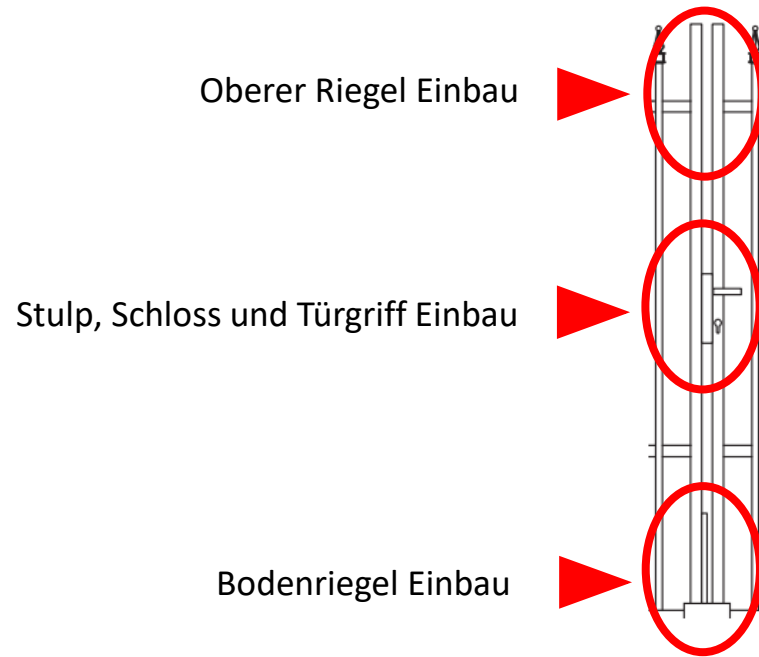


Einbauanleitung Sperreinrichtung, Auflaufschuh aus dem Riegelset:

1. Für den Einbau des Auflaufschuhs muss ein Rechteck aus dem Einfahrtsboden für den Einbau der Sperreinrichtung entfernt werden, 25 cm x 25 cm, ca. 7 cm tief.
2. Das Rechteck wird mit Fertigbeton aufgefüllt und der Auflauf in den Fertigbeton fest eingedrückt.
3. Auch der eingedrückte Auflaufschuh muss 24 Stunden unberührt im Fertigbeton trocknen.

**Achtung!**

Für die Erstellung des Fundamentes gibt es eine separate Bauanleitung.



Einbau des Türschlosses:  
(Einbauteile müssen passend zum Tor-Typ extra bestellt werden)

1. Für den Einbau des Stulps müssen zwei Löcher von 3 mm in das Tor gebohrt werden.
2. Danach wird der Stulp mit den Stahlschrauben angeschraubt.
3. Gegenüber dem Stulp wird das Schloss eingebaut. Auch hier müssen zwei Löcher von 3 mm gebohrt werden.
4. Jetzt wird das Schloss mit den Stahlschrauben angeschraubt.
5. Im Anschluss werden die Türgriffe montiert. Auch hier müssen für jede Türgriffblende zwei Löcher gebohrt werden.
6. Die Türgriffblenden werden ebenso mit zwei Stahlschrauben angeschraubt.
7. Nun wird der Bodenriegel angebaut. Für den Bodenriegel müssen zwei vorhanden Löcher im Tor genutzt werden. Danach wird der Bodenriegel an das Tor mit M6 Nieten angenietet.
8. Jetzt wird der obere Riegel angebaut. Für diesen Riegel müssen zwei vorhanden Löcher im Tor genutzt werden. Danach wird der Riegel an das Tor mit M6 Nieten angenietet.
9. Prüfen Sie jetzt Ihre vorgenommenen Einbauten.

Achtung! Diese Einbauten entfallen wenn Antriebe für Flügeltore eingebaut werden.



# Fundamenterstellung Beispiel Hoftor

[www.sou24.de](http://www.sou24.de)

## Einbau Pfeiler

Beispiel: 3 Pfeiler,

### Notwendige Werkzeuge:

Spaten oder Schaufel Profi Qualität

Zollstock 200 cm

Wasserwaage 50 cm

Richtschnur 10 Meter

Hammer mittelgroß

Schraubzwingen groß 4-6 Stück

Kreuzschlitzschraubenzieher mittelgroß

Winkelschleifer (Flex) mittelgroß mit Steinschleifscheibe

Handkreissäge

Schutzhandschuhe und Schutzschuhe

Schutzbrille

Absperrband Rot/weiß

### Notwendiges Zusatzmaterial:

Fertigbeton 3 x 30 kg, 30 kg pro Pfosten

Auffüll- und Ausgleichssand 20 – 40 kg

Klebeband witterungsbeständig, mittlere Breite, 1 Rolle

8 Dachlatten Breite 100 mm x Dicke 50 mm , 300 cm lang,

12 Schalplatten 40 cm x 100 cm

50 Baunägel 6x80 mm Senkkopf

Montagekleber extrem außen 1 Kartusche, nur für Gartentor ohne Motor,

## Wichtige Hinweise!

Achten Sie auf Unebenheiten (z.B. Steine oder Wurzeln) im Bodenbereich des Grundstücks, Unebenheiten im Boden können Einbauhindernisse sein.

Achten Sie bitte auch auf Einbauhindernisse im tieferen Bodenbereich des Grundstücks (Steine, Wurzeln, Versorgungsleitungen).

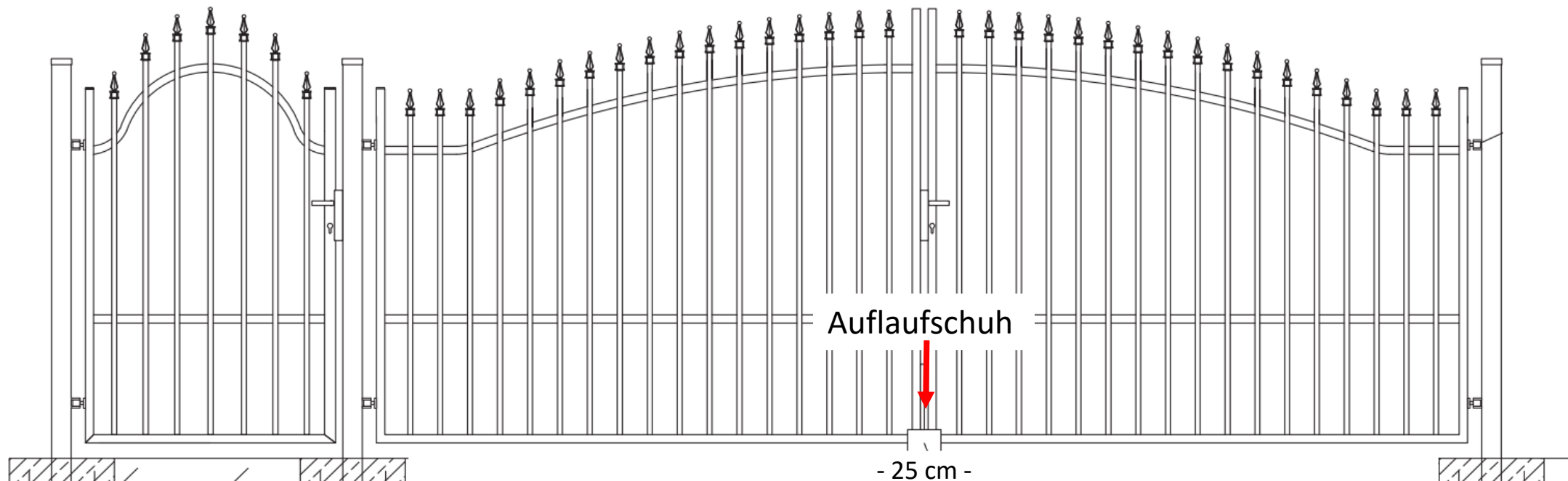
Achten Sie auch auf das mögliche linke oder rechte Gefälle im Einfahrtsbereich (Einbauplatz des Gartentores) des Grundstücks.

Trockenzeit des Fertigbetons beachten.

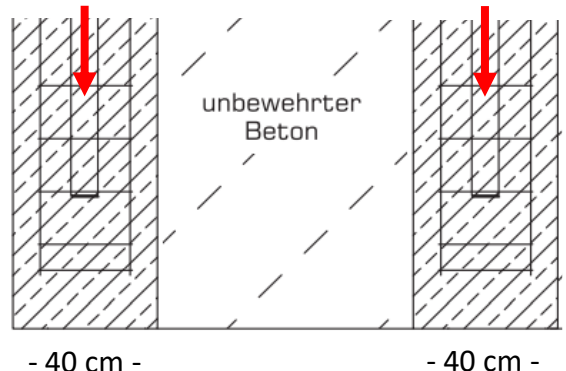
Für jedes Hindernis im Boden gibt es eine technische Lösung bei der Planung und Realisierung des Zauns, Gartentor oder Pforte. Sprechen Sie uns bitte auf unsere Einbauhilfen an.

**2 Personen für den gesamten Einbauprozess**





**Fundamente Fundamente**

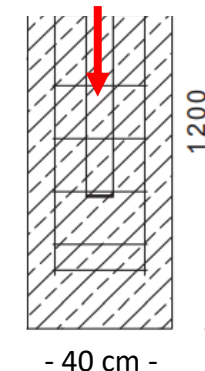


**Erstellung Fundamente und Einbau 3 Pfeiler**

Folgende Hoftor-Elemente werden von links nach rechts ein fundamentiert:

1. Heben Sie 3 Erdlöcher in der Breite von 40cm x 40cm aus. Schalen Sie die Erdlöcher mit den Schalplatten aus.
2. Mischen Sie nach den Vorgaben des Fertigbetonherstellers den Fertigbeton an. Füllen Sie den Fertigbeton in die Erdlöcher.
3. Die 3 x Pfosten 10 cm oder 7 cm werden in 3 x 40 cm x 40 cm breite und 120 cm tiefe Fundamente mit der verbundenen Pforte und Gartentor eingesetzt.
4. Sichern Sie jetzt das Gartentor, Gartenpforte und die Pfosten durch Verbindung mit den Dachlatten. Die Dachlatten werden in einem ca. 45° Winkel vom Gartentor auf den Boden gestellt und mit dem Gartentor durch Einsatz der Schraubzwingen, Nägel verbunden. Die Dachlatten werden nur zur Sicherung des Einbaus genutzt. Nach dem Austrocknen des Fertigbetons und Prüfung der Standfestigkeit des Gartentores können die Dachlatten wieder entfernt werden. Warten Sie unbedingt 24 Stunden bis der Fertigbeton getrocknet ist.
5. Erst jetzt wird der Auflaufschuh in ein 25 cm x 25 cm breites und 7 cm tiefes Fundament eingesetzt. Hierfür muss ein entsprechendes Loch ausgehoben werden.
6. In dieses Loch füllen Sie den Fertigbeton und drücken den Auflaufschuh ein. Auch hier die Trockenzeit des Fertigbetons von 24 Stunden beachten.

**Fundamente**



Rohr  $\varnothing 25 \times 3 \text{ mm}$   
 oder  $\varnothing 27 \times 3 \text{ mm}$   
 Abstand zwischen dem Rohr und der Pfostenkante

Sperreinrichtung

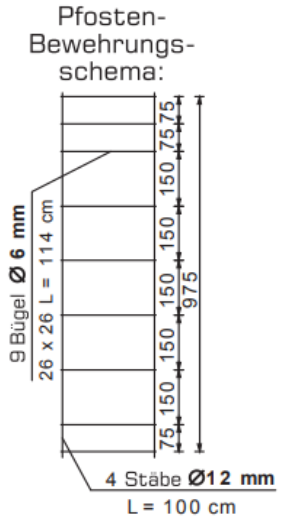
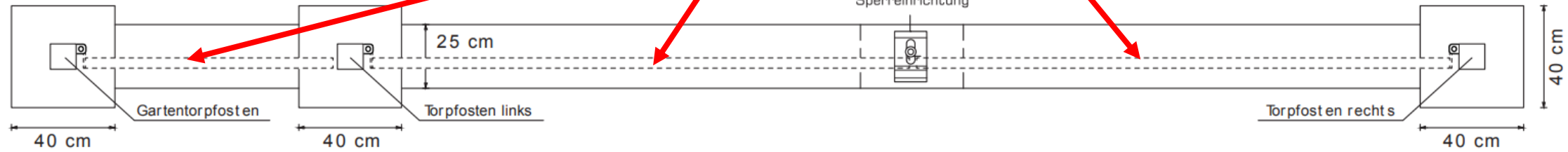
Beton B20 (C16/20)  
 Stahl  $\varnothing 6 \text{ mm}$  – Klasse A0  
 Stahl  $\varnothing 12 \text{ mm}$  – Klasse AIII

25 cm



Achtung! Immer auf diese Linie achten!  
Diese Linie muss immer eine Gerade ergeben.

### Fundamenten-Grundriss



Achtung! Die drei Posten incl. Pforte, Gartentor  
und der Auflaufschuh müssen immer auf  
geraden Linie sein, siehe oben.